

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Hauptausschuss führte seine 26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 05.01.2017, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Beratungsraum 212, von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Werner Rauball

Mitglied

Doreen Garbotz-Chiahi

Dr. Siegfried Horn

i.V. für Herrn Schenk

André Krillwitz

Detlef Pasbrig

i.V. für Herrn Gatter

Hendrik Rohde

Horst Tischer

René Vollmann

I.V. für Herrn Roi

Dr. Holger Welsch

Mitarbeiter der Verwaltung

Joachim Teichmann

GBL Haupt- und Sozialverwaltung

abwesend:

Mitglied

Klaus-Ari Gatter

Daniel Roi

Armin Schenk

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 05.01.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

| | | |
|---|---|-------------------------------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.12.2016 | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 23.10.2016 (erster Wahlgang)/06.11.2016 (Stichwahl) BE: Stadtwahlleiter | Beschlussantrag 281-2016 |
| 6 | Mitteilungen, Anfragen, Anregungen | |
| 7 | Schließung des öffentlichen Teils | |

| | | |
|--------------------|---|--|
| <p>zu 1</p> | <p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Rauball, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 9 stimmberechtigte Mitglieder bzw. Stellvertreter anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p> | |
| <p>zu 2</p> | <p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge vorliegen, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> | <p>Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0</p> |
| <p>zu 3</p> | <p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.12.2016</p> <p>Der Ausschussvorsitzende lässt über die Niederschrift vom 01.12.2016 abstimmen. Zur Bestätigung der Niederschrift vom 10.11.2016 legt Hr. Dr. Rauball seine Absicht dar, diese gemäß des §11 Abs. 8 der Geschäftsordnung für den Stadtrat zu behandeln, d.h. wenn nach einer Woche ab dem heutigen Tag (bis 12.01.2017) keine Einwendungen vorliegen, gilt die Niederschrift vom 10.11.2016 als bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p> | <p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 4</p> |
| <p>zu 4</p> | <p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Es sind keine Einwohner anwesend.</p> | |
| <p>zu 5</p> | <p>Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 23.10.2016 (erster Wahlgang)/06.11.2016 (Stichwahl) BE: Stadtwahlleiter Herr Teichmann geht auf den Beschlussantrag, sowie auf die Begründung und die Rechtsgrundlagen ein. Die Ausschussmitglieder diskutieren umfassend über die 3 Wahleinsprüche und darüber hinaus über Sachverhalte, die durch Herrn Rohde im Wahlausschuss vorgetragen wurden und über die Frage von Herrn Krillwitz zu Problemen mit Sperrvermerken im Wählerverzeichnis. Herrn Vollmanns Anfrage nach ordnungsrechtlichen Maßnahmen wegen Überplakatierung wird mit der Niederschrift beantwortet.</p> <p><i>(red. Hinweis aus dem GB Finanz- und Ordnungswesen: „Für die Einhaltung insbesondere des Ortsrechts, hier Wahlplakatierung, der Stadt Bitterfeld-Wolfen erfolgten entsprechende Kontrollen. Zu festgestellten Verstößen wurden Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und größtenteils abgeschlossen. Von Auskünften über personelle und inhaltliche Daten muss aus Datenschutzgründen Abstand genommen werden.“)</i></p> <p>Ziel der Diskussion war, aufgetretene Probleme anzusprechen, um für künftige Wahlen Lehren daraus zu ziehen. Herr Dr. Rauball vertritt die Auffassung, dass die Einwendungen als</p> | <p>Beschlussantrag 281-2016</p> |

| | | |
|--------------------|--|--|
| | <p>„begründet“ deklariert werden aber letztlich wegen der Nichtauswirkung auf das Gesamtergebnis der Wahl zurückgewiesen werden sollten. Er begründet dies damit, dass laut der Definition im Strafrecht der Ortsbürgermeister, hier Herr Kressin, ein Amtsinhaber ist und somit seinen Titel nicht für solche Zwecke (Brief an Wähler) verwenden darf, wenn die Rechtmäßigkeit der Wahl nicht angezweifelt werden soll.</p> <p>Dementsprechend bringt der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Rauball einen Änderungsantrag ein, nach dem der Antragsinhalt wie folgt lauten soll:</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt zur Wahl des Oberbürgermeisters der Stadt Bitterfeld-Wolfen vom 23.10.2016 (erster Wahlgang) und vom 06.11.2016 (Stichwahl) gemäß § 52</p> <p>Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 KWG LSA</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Einwendungen des Herrn Volker Götze vom 07.11.2016 gegen die Stichwahl des Oberbürgermeisters sind begründet und werden zurückgewiesen.2. Die Einwendungen des Herrn Helmut Müller vom 07.11.2016 gegen die Stichwahl des Oberbürgermeisters sind begründet und werden zurückgewiesen.3. Die Einwendungen der Frau Karin Müller vom 07.11.2016 gegen die Stichwahl des Oberbürgermeisters sind begründet und werden zurückgewiesen. <p>Über diesen Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:</p> <p>3 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 1 Enthaltung Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende ruft nun den Antraginhalt mit den Punkten 1., 2., 3. auf und lässt darüber en bloc abstimmen.</p> <p>Diese werden mit 6 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen und keiner Enthaltung zur Beschlussfassung empfohlen.</p> <p>Sodann wird der Pkt. 4 des Antragsinhaltes zur Abstimmung aufgerufen.</p> <p>Dieser wird mit 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung zur Beschlussfassung empfohlen.</p> | |
| <p>zu 6</p> | <p>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</p> <p>Herr Vollmann spricht ein Problem des Jugendtreffs „Phönix“ an, welches mit dem Verkauf eines Grundstückes im Zusammenhang steht. Es wird befürchtet, dass der Ökogarten nicht mehr betrieben werden kann. Da es hier um einen Grundstücksverkauf geht, verweist der Ausschussvorsitzende darauf, dass dies im nicht öffentlichen Teil behandelt werden muss.</p> <p>Herr Rohde teilt mit, dass in der Sitzung des Sozialausschusses am 10.01.2017 das Thema „1. Beratung zum Ehrenamtsticket“ auf der TO steht und um Berichterstattung durch einen Vertreter der AfD gebeten wird.</p> | |

| | | |
|------|--|--|
| zu 7 | Schließung des öffentlichen Teils Der Ausschussvorsitzende schließt um 19:05 den öffentlichen Teil der Sitzung. | |
|------|--|--|

gez.
Dr. Werner Rauball
Ausschussvorsitzender

gez.
Kerstin Freudenthal
Protokollantin